

AUSFÜLLHILFE

ZUM FORMULAR "ERHEBUNGSBOGEN LUFTFAHRTHINDERNISSE"

A) ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Grundsätzlich wird gebeten, falls der Inhalt eines Feldes **nicht genau bekannt** ist, dieses **leer** zu lassen und nicht Daten einzugeben, die lediglich „vermutet“ werden.

Speziell die Angabe von **Koordinaten** darf nur dann erfolgen, wenn die Ergebnisse mittels **GPS** (Global Positioning System) erhoben wurden.

Bei „JA“ und „NEIN“ -Feldern bitte das **zutreffende Feld** auswählen.

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Mair** jederzeit zur Verfügung (Tel: 0662/ 8042 - 3472)

B) BESCHREIBUNG DER EINZELNEN FELDER

1. Antragsteller/in, Adresse, Kontakte, Eigentümer und Ansprechpartner

In diesen Feldern sind die Daten der Person einzugeben, die als Antragsteller/in, Eigentümer bzw. Ansprechpartner für die Behörden namhaft gemacht werden. Falls mehrere Personen diese Funktion ausüben, sollten Kriterien wie Fachwissen, Erreichbarkeit etc. bei der Auswahl den Ausschlag geben. Es steht Ihnen natürlich auch frei, mehrere Personen als Ansprechpartner auszuwählen. In einem solchen Falle teilen sie uns diese im Feld „Allfällige Anmerkungen“ am Ende des Formulars mit.

Sollten mehrere Besitzer existieren, teilen sie uns diese ebenfalls im Feld „Allfällige Anmerkungen“ am Ende des Formulars mit.

Falls eine Vielzahl von Besitzern vorhanden ist (z.B. Agrargemeinschaft) genügt es, als Besitzer z.B. „Agrargemeinschaft Durchgangsalpe Rauris“ anzuführen und in Klammer den Namen der verantwortlichen Person (Obmann) anzugeben. Die Adressfelder sind dann mit den Daten dieser Person auszufüllen.

2. Bezirk

Es ist der Bezirk auszuwählen, in dem sich die Anlage befindet. Sollte die Seilverspannung bezirksüberschreitend sein, geben Sie bitte den Bezirk der Talstation an.

3. Gemeinde, Ortsteil/Seitental

Diese Felder beziehen sich ebenfalls auf die Lage der Seilverspannung und nicht auf den Wohnort des Besitzers oder Ansprechpartners.

4. Hindernis-Name (falls vorhanden)

Falls kein Name vergeben wurde, ist hier ein möglichst aussagefähiger Begriff anzuführen: z.B. Lawinensprengseilbahn „Kälberloch“

5. Art der Nutzung

Verwenden Sie bitte einen der angebotenen Schlüssel für die Art der Nutzung. Sollten Sie keinen passenden Begriff finden, tragen Sie „XXX“ ein und geben Sie uns den Namen der Verspannung im Feld „Allfällige Anmerkungen“ am Ende des Formulars bekannt. Dieser wird dann aufgenommen und bei der nächsten Überarbeitung des Formulars berücksichtigt.

6. Installationsdatum der Anlage

Datum, wann die Anlage technisch fertig gestellt wurde.

7. Abbaudatum der Anlage

Bei temporären Anlagen tragen sie bitte hier das geplante Abbaudatum ein. Wenn die Anlage nicht mehr benötigt wird und komplett abgebaut ist, ist dies ebenfalls mit diesem Formular bekannt zu geben.

8. Kennzeichnungsdatum, Datum letzte Erneuerung

Diese beiden Felder gehören zusammen. Sie beziehen sich auf Kennzeichnungen der Anlage, die im Rahmen des Bewilligungs- oder Überprüfungsverfahrens durch Sachverständige beschlossen wurden. Unter Kennzeichnung sind Farbmarkierungen, das Anbringen von Kugeln etc. zu verstehen.

So ist unter „Datum letzte Erneuerung“ jenes Datum einzutragen, wann die Kennzeichnung zum letzten Mal erneuert (lackiert) oder ausgetauscht (Kugeln) wurde.

9. Anlage gemeldet am, Anlage gemeldet von

Daten des Übermittlers.

10. Welche Kennzeichnung

Hier ist möglichst genau die eventuell schon bestehende Kennzeichnung anzugeben (bei Farbmarkierungen die Farbbezeichnungen, bei Kugeln der Durchmesser und die Farbe). Sollte eine Verspannung **mit mehreren Kennzeichnungen** versehen sein, bitte **alle Arten der Kennzeichnung** angeben (im Feld „Allfällige Anmerkungen“ am Ende des Formulars).

11. Temporäre Anlage

Unter diesem Begriff sind Anlagen zu verstehen, die nach nur kurzfristigem Gebrauch wieder abgebaut werden z.B. Anlagen zur raschen Aufarbeitung von Schadholz im Katastrophenfall.

12. Seil zeitlich abgelegt

Selbst erklärend

13. Anlage noch benützt

Selbst erklärend

14. Verzicht auf Betrieb

Da es vorkommt, dass Anlagen nicht mehr benützt, aber z.B. aus Kostengründen nicht abgebaut werden, wurde dieses Feld angelegt.

15. Talstation Lage

möglichst genaue verbale Beschreibung der Lage der Talstation.

16. Talstation Höhe

Es ist die Höhe in Metern über dem Meer anzugeben.

17. Bahnlänge

Darunter ist die Länge der Anlage und nicht die Länge des Seils zu verstehen.

18. Anzahl Stützen

Selbst erklärend

19. Koordinaten

In den Koordinatenfeldern sind nur die geographischen Daten (Grad/Minuten/Sekunden) einzugeben die nach dem System „World Geodetic System 84“ (WGS 84) erhoben wurden.

Werte, die aus Karten entnommen wurden, oder nach anderen

Koordinatensystemen (z.B. Gauß-Krüger, M28, M31, M34) ermittelt wurden sind unter Angabe des Koordinatensystems in dem Feld nebenan einzufügen.

20. Block Bergstation

Sinngemäß wie die Felder im Block „Talstation“ zu behandeln.

21. Befeuerung

Sollte die Verspannung über Blitzfeuer, Beleuchtung oder ähnliche Einrichtungen verfügen, ist das „JA“ anzukreuzen.

22. Installationsdatum der Befeuerung

Hier ist das Installationsdatum der Befeuerung gemeint.

23. Art der Erhebung GPS/PLAN, Erfasst am/von:

Selbst erklärend

24. Verschwenkungen

Sollte die Seilanlage nicht geradlinig verlaufen, sind hier die Koordinaten der Stützen anzugeben bei denen die Anlage eine Verschwenkung macht - sofern sie vorhanden sind.